

Null zu Null im Nebel

In der Erwartung, das Gipfeltreffen der Kreisliga B zu sehen, kamen etwa 200 Zuschauer ins Stadion „Rote Erde“. Jedoch versank der Höchenschwander Berg(-gipfel), welcher normalerweise meist aus den Wolken herausragt, an dem Tag in eben diesen Wolken. So bekamen die Fans nur wenig zu SEHEN – im wahrsten Sinne des Wortes. Einerseits beschränkte sich die Sicht trotz Flutlicht teilweise auf gefühlte 10 Meter, andererseits blieben beim Aufeinandertreffen der beiden besten Abwehrreihen auch die Tore aus.

Personell entspannte sich die Situation vor dem Spitzenspiel zum Glück wieder. Das Trainerteam konnte auf 16 Spieler zurückgreifen, dabei gehörten 15 davon zum Stammkader der Ersten. Christoph Töpfer stand dank guter Leistungen im Spiel gegen Schachen erneut im Aufgebot. Da Trainerfuchs Urs Thoma offensiv eingestellte Gäste erwartete, wurde im 4-2-3-1-System aufgelaufen, wobei Riesterer und Berger die Doppelsechs bildeten. Die Abwehr konnte in der Stammformation auflaufen, der Offensivbereich sollte von den wiedergenesenen Lucas Huber und Mäxle Baumgartner sowie Jan Baldischweiler gestaltet werden. Als einzige Spitze fungierte der führende Torschütze der Kreisliga B, Alex Ebner.

Motiviert werden musste niemand, denn die Tatsache, dass es auch noch ein Derby war, reichte bereits aus, um gewinnen zu wollen. In den ersten 20 Minuten nach Anpfiff zeigten die SG'ler, was sie sich vorgenommen hatten. Mit viel Einsatz und gutem Zusammenspiel sollte der Gegner eingeengt werden und das Führungstor geschossen werden – was jedoch nicht gelang. In der Folge wurden die Gäste, die meist mit der klassischen „Lange Bälle“-Taktik agierten, gefährlicher und hatten zwei gute Chancen. Doch das Tor fiel auch hier nicht!

Weil die Sicht immer schlechter wurde, erwarteten einige bereits, dass der Schiedsrichter das Spiel nach der Halbzeitpause abbrechen muss, doch dieser schien wohl an die benebelte Sicht gewöhnt zu sein, weshalb das Spiel zu Ende gespielt wurde. In Halbzeit zwei wurde das Spiel zusehends durch die schlechte Sicht behindert, und die eher seltenen gefährlichen Aktionen führten auf beiden Seiten nicht zum Tor. Auf unserer Seite hatte Christian Rieckmann per Kopf eine super Chance, der Torwart der Gäste reagierte jedoch hervorragend. Einen Konter nach einem Eckball der Gäste konnte Alex Ebner aufgrund der schwierigen Platzverhältnisse nicht erfolgreich zu Ende spielen. Auch die Gegner konnten ihre Möglichkeiten nicht nutzen, sodass Torhüter Carlos nicht hinter sich greifen musste.

Gegen Ende des Spiels kamen noch Töpfer für Huber und B. Maier für S. Maier ins Spiel, am Ergebnis änderte dies jedoch nichts. Mit dem 0:0 änderte sich tabellarisch nichts, der SV Unteralpfen bleibt dank des etwas besseren Torverhältnisses, JEDOCH mit einem Spiel mehr, auf Platz eins, die SG wird allerdings alles daran setzen, weiterhin ohne Niederlage zu bleiben und dadurch wieder an die Tabellenspitze zu gelangen.

Die Aufstellung:

Tor: Carlos Sibold

Abwehr: Christian Rieckmann – Sascha Maier (Benni Maier, 82.) – Felix Baumgartner – Marco Ebner

Mittelfeld: Roland Riesterer – Nicolas Berger – Jan Baldischweiler – Johannes Baumgartner – Lucas Huber (Christoph Töpfer, 75.)

Sturm: Alex Ebner